

Bedienerführung 3157

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um jahrelangen und störungsfreien Betrieb sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch.

Anwendungen

Die in diese Armbanduhr eingebauten Sensoren messen die Richtung und die Temperatur. Die Messwerte werden im Display angezeigt. Diese Merkmale machen diese Armbanduhr besonders nützlich für das Wandern, Bergsteigen oder ähnliche Aktivitäten im Freien.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Uhr gelieferten Werte sollten nur als einigermaßen genaue Darstellungen angesehen werden.
- Beim Bergsteigen oder ähnlichen Aktivitäten, bei denen ein Verirren zu eventuell lebensgefährlichen Situationen führen kann, verwenden Sie immer einen zweiten Kompass für die Richtungsbestimmung.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

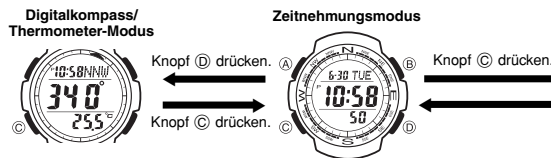
Über diese Anleitung



- Abhängig vom Armbanduhrmodell erfolgt die Anzeige als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund. In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die Knopfbetätigungen sind durch die in der Abbildung gezeigten Buchstaben angegeben.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Referenz“.

Allgemeine Anleitung

- Die folgende Abbildung zeigt, welche Knöpfe Sie drücken müssen, um zwischen den einzelnen Modi zu navigieren.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (B) (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist).
- Sie können den Digitalkompass/Thermometer-Modus aus dem Zeitnehmungsmodus aufrufen, indem Sie (D) drücken. Zum Aufrufen aus einem anderen Modus rufen Sie bitte zunächst mit (C) den Zeitnehmungsmodus auf und drücken Sie dann (D).



Zeitnehmung



Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen oder anzuzeigen.

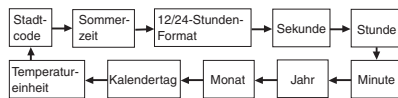
Vor dem Einstellen von Zeit und Datum durchlesen!

Diese Armbanduhr weist eine Anzahl voreingestellter Stadtcodes auf, von welchen jeder eine Zeitzone repräsentiert, in der die jeweilige Stadt liegt. Wenn Sie die Zeit einstellen, ist es äußerst wichtig, dass Sie als erstes den richtigen Stadtcode als Heimat-Stadtcode (für die Zone, in der Sie normalerweise diese Armbanduhr verwenden) wählen. Falls Ihr Wohnort nicht in den voreingestellten Stadtcodes enthalten ist, wählen Sie den voreingestellten Stadtcode einer Stadt, die in derselben Zeitzone liegt.

- Bitte beachten Sie, dass alle Zeiten für die Stadtcodes des Weltzeit-Modus in Abhängigkeit von den Datums- und Zeiteinstellungen angezeigt werden, die Sie im Zeitnehmungsmodus konfiguriert haben.

Einstellen von Zeit und Datum

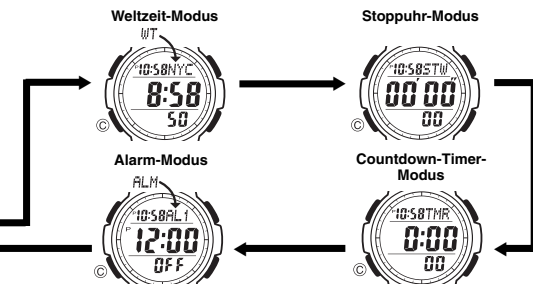
- Halten Sie den Knopf (A) im Zeitnehmungsmodus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
- Verwenden Sie die Knöpfe (D) und (B), um den gewünschten Stadtcode zu wählen.
- Wählen Sie unbedingt Ihren Heimat-Stadtcode, bevor Sie eine andere Einstellung ändern.
- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
- Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken in der nachfolgenden Reihenfolge zu verschieben und andere Einstellungen zu wählen.



- In den nachfolgenden Schritten ist nur erläutert, wie Sie die Zeitnehmungseinstellungen konfigurieren können.
- Wenn die zu ändernde Zeitnehmungseinstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (D) und/oder den Knopf (B), um diese gemäß folgender Beschreibung zu ändern.

Anzeige	Um dies auszuführen:	Tun Sie Folgendes:
TYO	Ändern des Stadtcodes	Verwenden Sie Knopf (D) (östlich) oder Knopf (B) (westlich).
OFF	Umschalten zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF)	Drücken Sie Knopf (D).
12H	Umschalten zwischen 12-Stunden (12H) und 24-Stunden (24H)-Zeitnehmung	Drücken Sie Knopf (D).
50	Rücksetzen der Sekunden auf 00	Drücken Sie Knopf (D).
10:58	Ändern der Stunde oder der Minute	Verwenden Sie Knopf (D) (+) oder Knopf (B) (-).
20 09	Ändern des Jahres	
6-30	Ändern von Monat oder Tag	

- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Näheres zum Konfigurieren der Temperaturanzeige-Einstellungen finden Sie unter „Temperatur-Anzeigeeinheit umschalten“.
- Näheres zur Sommerzeit-Einstellung siehe nachstehend unter „Sommerzeit-Einstellung (DST)“.



Sommerzeit-Einstellung (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

Umschalten der Zeit des Zeitnehmungsmodus zwischen Sommer- und Standardzeit

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
 - Drücken Sie einmal Knopf (C) zur Anzeige der Sommerzeiteinstellung.
 - Drücken Sie Knopf (D), um die Einstellung zwischen Sommerzeit (ON angezeigt) und Standardzeit (OFF angezeigt) umzuschalten.
 - Drücken Sie Knopf (A), um die Einstellanzeige zu schließen.
- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Digitalkompass/Thermometer

Im Digitalkompass/Thermometer-Modus können Sie Richtungs- und Temperaturmesswerte anzeigen. Die Richtungsmesswerte werden über einen eingebauten magnetischen Richtungssensor ermittelt und als eine von 16 Richtungen angezeigt. Die Temperaturmessung erfolgt über einen Temperatursensor.

- Näheres zum Digitalkompass finden Sie unter „Digitalkompass“.
- Näheres zum Thermometer finden Sie unter „Thermometer“.

Digitalkompass/Thermometer-Modus aufrufen und schließen

- Drücken Sie zum Aufrufen des Digitalkompass/Thermometer-Modus im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D).
- Die Uhr startet die Richtungs- und Temperaturmessung. Nach etwa zwei Sekunden zeigt die Uhr die Richtung an, in die sie mit der 12-Uhr-Position gerichtet ist, und der aktuelle Messwert der Temperatur erscheint im Display.
- Die Uhr misst etwa 10 Sekunden lang jede Sekunde neu die Richtung, wonach die Messung automatisch stoppt.
- Die Uhr misst etwa 10 Sekunden lang alle zwei Sekunden neu die Temperatur, wonach die Messung automatisch stoppt.
- Drücken Sie erneut (D), um die Richtungs- und Temperaturmessungen für weitere 10 Sekunden fortzusetzen.
- Drücken Sie (C) zum Zurückschalten auf den Zeitnehmungsmodus.

- Näheres zur Benutzung des Digitalkompasses finden Sie unter „Richtungsmessung vornehmen“.
- Näheres zur Benutzung des Thermometers finden Sie unter „Temperaturmessung durchführen“.

Thermometer

- Die Uhr misst automatisch die Temperatur, wenn Sie den Digitalkompass/Thermometer-Modus aufrufen. Sie können die Temperatur aber auch anhand der nachstehenden Anleitung jederzeit manuell neu messen lassen.
- Sie können den Temperatursensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die angezeigten Messwerte nicht mehr stimmen.
 - Die Temperaturanzeige ist zwischen Grad Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) umschaltbar.

Temperaturmessung durchführen



- Drücken Sie im Digitalkompass/Thermometer-Modus den Knopf (D).
- Der Temperaturmesswert erscheint.
 - Nach der ersten Messung misst die Uhr noch etwa 10 Sekunden lang alle zwei Sekunden neu die Temperatur.
 - Nach Ende der Temperaturmessung zeigt die Temperaturanzeige „- -“ an.
 - Drücken Sie erneut (D), um die Temperaturmessungen für weitere 10 Sekunden fortzusetzen.
 - Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
 - Der Anzeigebereich der Temperaturanzeige reicht von -10,0 °C bis 60,0 °C (oder 14,0 °F bis 140,0 °F). Die Temperaturanzeige zeigt - - - an, wenn die gemessene Temperatur nicht im zulässigen Bereich liegt.

Wichtig!

- Plötzliche Temperaturänderungen können die Messwerte des Drucksensors beeinflussen.
- Die Temperaturmessungen werden von Ihrer Körperwärme (während Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen), direktem Sonnenschein und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Um eine genauere Temperaturmessung sicherzustellen, entfernen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk, legen Sie diese an einer gut belüfteten Stelle ohne direkte Einstrahlung von Sonnenlicht ab und entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit vom Gehäuse. Das Gehäuse der Armbanduhr benötigt etwa 20 bis 30 Minuten, um sich an die aktuelle Umgebungstemperatur anzupassen.

Kalibrierung des Temperatursensors

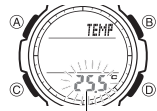
Der eingebaute Temperatursensor der Uhr wird bereits im Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Messwerte der Uhr nicht mehr stimmen, können Sie den Temperatursensor aber neu kalibrieren, um korrekte Werte zu erhalten.

Wichtig!

- Fehlerhafte Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messergebnissen führen. Lesen Sie daher Folgendes aufmerksam durch, bevor Sie etwas unternehmen.

Vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit den Anzeigen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers. Falls eine Anpassung erforderlich sein sollte, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und warten Sie für 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Armbanduhr stabilisieren kann.

Temperatursensor kalibrieren



1. Halten Sie im Digitalkompass/Thermometer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Indikator an der 12-Uhr-Position der Uhr zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie zweimal (C), woraufhin der aktuelle Temperatur-Kalibrierwert im Display zu blinken beginnt. Dies ist die Temperatursensor-Kalibrieranzeige.

Aktueller Temperatur-Kalibrierwert

3. Ändern Sie den Kalibrierwert mit (D) (+) und (B) (-).
 - Um den Temperatursensor auf die Kalibrierung der Werksvorgabe (durch 0,0°F im Display angezeigt) zurückzustellen, drücken Sie (D) und (B) bitte gleichzeitig.
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Kalibrieranzeige.

Temperatur-Anzeigeeinheit umschalten



1. Rufen Sie den Zeitnehmungsmodus auf.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
3. Drücken Sie neunmal (C), damit die Temperatur-Anzeigeeinheit im Display zu blinken beginnt.
 - Für Informationen darüber, wie Sie durch die Einstellanzeigen blättern können, siehe Schritt 3 unter „Einstellen von Zeit und Datum“.

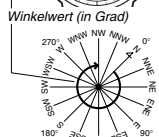
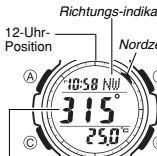
4. Schalten Sie mit (D) zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) um.
5. Drücken Sie zum Verlassen der Einstellanzeige den Knopf (A).

Digitalkompass

Bei jedem Aufrufen des Digitalkompass/Thermometer-Modus nimmt die Uhr automatisch eine Digitalkompass-Messung vor. Sie können die Messung nach der folgenden Anleitung auch manuell veranlassen.

- Wichtige Informationen zur Benutzung des Digitalkompasses finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass“.
- Sie können die Richtungsmessung neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Richtungsanzeige nicht stimmt.
- Praktische Beispiele zur Benutzung des Digitalkompasses finden Sie unter „Benutzung des Digitalkompasses beim Bergsteigen oder Wandern“.

Richtungsmessung vornehmen

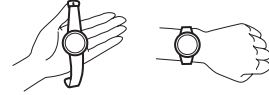


1. Während die Armbanduhr auf den Digitalkompass/Thermometer-Modus geschaltet ist, legen Sie die Armbanduhr auf einer ebenen Fläche ab oder, wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk horizontal (gegenüber dem Horizont) ausgerichtet ist.
2. Zeigen Sie mit der 12-Uhr-Position der Armbanduhr in die zu messende Richtung.
3. Drücken Sie den Knopf (D), um die Messung des Digitalkompasses zu starten.
 - Nach etwa zwei Sekunden erscheint die Richtung im Display, in welche die 12-Uhr-Position der Armbanduhr zeigt.
 - Ein Zeiger im Display zeigt den magnetischen Norden an.
 - Nachdem Sie die erste Anzeige erhalten haben, setzt die Armbanduhr die Richtungsanzeige automatisch jede Sekunde für bis zu 10 Sekunden fort.
 - Drücken Sie erneut (D), um die Richtungsmessungen für weitere 10 Sekunden fortzusetzen.
- Wenn nach Ende der Richtungsmessung PLEASE CAL im Display erscheint, muss der Richtungssensor aus einem der nachstehenden Gründe neu kalibriert werden. Führen Sie in diesem Falle den unter „Kalibrieren des Richtungssensors“ beschriebenen Vorgang aus.
 - Seit der letzten Kalibrierung des Richtungssensors sind mehr als 100 Tage vergangen.
 - Die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.

- Während einer laufenden Kompassmessung zeigt die Uhr einen Richtungswinkel und einen Richtungsindikator an, die sich sämtlich dynamisch ändern, wenn die Uhr bewegt wird. Nach Ende der Kompassmessung erlischt der Richtungszeiger im Display und Richtungswinkel und Richtungsindikator zeigen beide „- -“ an. Verwenden Sie die aufgedruckten Richtungsindikatoren der Lünette, um die angezeigte Richtung zu markieren. Näheres hierzu finden Sie unter „Benutzung des Digitalkompasses beim Bergsteigen und Wandern“ auf.

Hinweise

- Beachten Sie, dass es zu einem großen Messfehler kommen kann, wenn die Armbanduhr während der Messung nicht horizontal (gegenüber dem Horizont) gehalten wird.



- Die Fehlertoleranz für den Winkelwert und den Richtungsindikator beträgt ±11 Grad. Falls die angezeigte Richtung zum Beispiel Nordwesten (NW) und 315 Grad ist, kann die tatsächliche Richtung in einem Bereich von 304 bis 326 Grad liegen.
- Eine laufende Richtungsmessoperation wird temporär auf Pause geschaltet, während die Armbanduhr einen Alarmvorgang (tägliches Alarm, Stundensignal, Countdown-Timer-Alarm) ausführt oder während die Beleuchtung der Armbanduhr eingeschaltet ist (durch Drücken des Knopfes (B)). Die Messung setzt sich für ihre restliche Dauer fort, wenn der Vorgang beendet ist, der die Pause verursacht hat.
- Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutungen der Abkürzungen an, die im Display für die verschiedenen Richtungen erscheinen.

Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung
N	Norden	NNE	Nordnord-osten	NE	Nordosten	ENE	Ostnord-osten
E	Osten	ESE	Ost-süd-osten	SE	Südosten	SSE	Südsüd-osten
S	Süden	SSW	Südsüd-westen	SW	Südwesten	WSW	West-süd-westen
W	Westen	WNW	Westnord-westen	NW	Nordwesten	NNW	Nordnord-westen

- Für andere wichtige Informationen zur Richtungsmessung siehe „Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass“.

Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass

Diese Armbanduhr ist mit einem magnetischen Richtungssensor ausgerüstet, der den Erdmagnetismus feststellt. Dies bedeutet, dass es sich bei dem von dieser Armbanduhr angezeigten Norden um den magnetischen Norden handelt, der vom geografischen (wahren) Nordpol etwas abweicht. Der magnetische Nordpol liegt im nördlichen Kanada, wogegen der magnetische Südpol im südlichen Australien liegt. Beachten Sie, dass die Differenz zwischen dem magnetischen Norden und dem geografischen Norden größer wird, wenn Sie sich einem der magnetischen Pole nähern. Zu beachten ist auch, dass manche Karten den geografischen Norden (anstelle des magnetischen Nordens) anzeigen, sodass Sie diese Bedingung berücksichtigen müssen, wenn Sie diese Armbanduhr mit solchen Karten verwenden.

Messort

- Falls Sie eine Richtungsmessung in der Nähe eines starken Magnetfeldes ausführen, kann sich ein großer Messfehler ergeben. Daher sollten Sie Richtungsmessungen vermeiden, wenn Sie sich in der Nähe der folgenden Objekte befinden: Permanentmagnet (magnetische Halskette usw.), Metallansammlungen (Metalltüren, Schränke usw.), Hochspannungsleitungen, Antennenkabel, Haushaltgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Kühltruhen usw.).
- Genaue Richtungsanzeigen sind unmöglich, wenn Sie sich in einem Zug, Boot, Flugzeug usw. befinden.
- Genaue Richtungsanzeigen sind auch in Räumen unmöglich, besonders in Stahlbetongebäuden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Stahlarmierung solcher Strukturen Magnetismus von Haushaltgeräten usw. übernimmt.

Aufbewahrung

- Die Genauigkeit des Richtungssensors kann abnehmen, wenn die Armbanduhr magnetisiert wird. Daher sollten Sie die Armbanduhr unbedingt entfernt von Magneten oder anderen starken Magnetquellen, einschließlich Permanentmagneten (magnetische Halsketten usw.) und Haushaltgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Kühltruhen usw.), aufbewahren.
- Wenn immer Sie eine Magnetisierung der Armbanduhr vermuten, führen Sie den unter „Kalibrieren des Richtungssensors“ beschriebenen Kalibrierungsvorgang aus.

Kalibrieren des Richtungssensors

Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Messwerte der Uhr nicht mehr stimmen, können Sie den Richtungssensor zur Korrektur neu kalibrieren. Dazu bestehen die folgenden zwei Möglichkeiten: Korrektur des Richtungssensors und Korrektur der magnetischen Deklination.

Der Richtungssensor ist auch dann neu zu kalibrieren, wenn mehr als 100 Tage ohne Kalibrierung verstrichen sind oder die Batterie der Uhr ausgetauscht wurde. In diesen Fällen erscheint die Meldung PLEASE CAL (Bitte kalibrieren) im Display.

Korrektur des Richtungssensors

Zum Korrigieren des Richtungssensors drehen Sie die Uhr gemäß der Bewegung eines Indikators im Display. Dies kalibriert den Richtungssensor der Uhr neu auf den magnetischen Norden am betreffenden Standort.

Korrektur der magnetischen Deklination

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination geben Sie einen Winkel für die magnetische Deklination (Abweichung zwischen dem magnetischen Norden und geografischen Norden) ein, der es der Uhr ermöglicht, den geografischen Norden anzuzeigen. Dieses Vorgehen ist möglich, wenn der Winkel der magnetischen Deklination auf der verwendeten Landkarte angegeben ist.

Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Grad-Einheiten eingegeben werden kann, so dass die auf der Karte angegebenen Werte eventuell gerundet werden müssen. Wenn der Deklinationswinkel auf der Karte mit 7,4° angegeben ist, sollten Sie 7° eingeben. Für 7,6° können Sie 8° und für 7,5° dann 7° oder 8° eingeben.

Richtungssensor kalibrieren



- Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab und richten Sie sie so aus, dass sie mit dem Rücken parallel zum Boden ist und mit der 12-Uhr-Position von Ihnen wegzeigt.
- Halten Sie im Digitalkompass/Thermometer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Indikator an der 12-Uhr-Position zu blinken beginnt. Dies ist die Kalibrieranzeige.
- Drücken Sie (D).
 - Der blinkende Indikator bewegt sich auf dem Zifferblatt jede Sekunde im Uhrzeigersinn weiter.
- Drehen Sie die Uhr bei sich bewegendem Indikator so, dass der Indikator weiterhin von Ihnen wegzeigt.
- Nachdem sich der blinkende Indikator zweimal ganz um das Display bewegt hat (und Sie die Uhr zweimal entsprechend mitgedreht haben), drücken Sie bitte (C).
 - Dies beendet die Kalibrierung und schließt die Kalibrieranzeige. Im Display wird etwa eine Sekunde lang **DIRE** angezeigt und die Uhr führt automatisch eine Richtungsmessung aus.
 - Um die Kalibrierung des Richtungssensors abzubrechen, drücken Sie in Schritt 5 bitte (D) anstelle von (C). Dies schaltet auf die Anzeige von Schritt 2 zurück. Von dort aus können Sie die Kalibrieranzeige dann durch Drücken von (A) wieder schließen.
 - Wenn der Indikator nicht durch Drücken von (C) gestoppt wird, bewegt er sich bis zu viermal rund um das Display. Nach dem vierten Umlauf schließt die Uhr automatisch die Kalibrieranzeige.

Korrektur der magnetischen Deklination vornehmen

Winkelwert der magnetischen Deklination Winkelrichtung der magnetischen Deklination



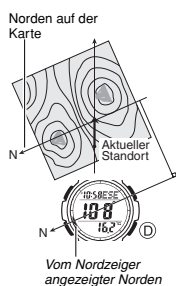
- Halten Sie im Digitalkompass/Thermometer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Indikator an der 12-Uhr-Position zu blinken beginnt. Dies ist die Kalibrieranzeige.
- Drücken Sie (C).
 - Der Winkel der magnetischen Deklination und die Winkelrichtung der magnetischen Deklination blinken im Display.
- Korrigieren Sie mit (D) (+) und (B) (-) die Einstellungen von Winkel und Winkelrichtung der magnetischen Deklination.
 - Sie können bei diesen Einstellungen einen Wert im Bereich von **90° W** bis **90° E** wählen.
 - Nachstehend ist die Einstellung der Winkelrichtung der magnetischen Deklination beschrieben.
 - 0 OFF:** Es erfolgt keine Korrektur für die magnetische Deklination. Bei dieser Einstellung beträgt der Winkel der magnetischen Deklination 0°.
 - E:** Wenn der magnetische Norden östlich liegt (östliche Deklination)
 - W:** Wenn der magnetische Norden westlich liegt (westliche Deklination)
 - Sie können die Korrektur der magnetischen Deklination ausschalten (**0 OFF**) (stellt den Deklinationswinkel effektiv auf 0°), indem Sie gleichzeitig (D) und (B) drücken.
 - Die Illustration zeigt als Beispiel, welchen Wert und welche Richtung Sie einstellen sollten, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 1° westlich angegeben ist.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Benutzung des Digitalkompasses beim Bergsteigen und Wandern

Dieser Abschnitt beschreibt drei praxisnahe Situationen, in denen der eingebaute Digitalkompass der Uhr genutzt werden könnte.

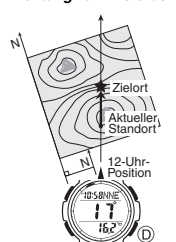
- Landkarte ausrichten und aktuellen Standort bestimmen. Beim Bergsteigen und Wandern ist wichtig, eine klare Vorstellung davon zu haben, wo man sich befindet. Zu diesem Zweck müssen Sie die „Karte ausrichten“, d.h. so halten, dass die darauf angegebenen Richtungen mit der tatsächlichen Richtungen am Standort übereinstimmen. Im Prinzip richten Sie dazu Norden auf der Karte auf den von der Uhr angezeigten Norden aus.
 - Richtung zum Zielort ermitteln.

Landkarte ausrichten und aktuellen Standort bestimmen



- Richten Sie die Uhr am Handgelenk getragen so aus, dass das Zifferblatt waagrecht ist.
- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D), um eine Kompassmessung zu starten.
 - Nach etwa zwei Sekunden erscheint der Messwert im Display.
- Richten Sie, ohne dabei die Uhr zu bewegen, die Landkarte so aus, dass Norden auf der Landkarte mit dem von der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt.
 - Wenn die Uhr so konfiguriert ist, dass diese den magnetischen Norden anzeigt, richten Sie die Landkarte bitte mit dem magnetischen Norden auf Norden der Uhr aus. Wenn die Uhr mit einer Deklination für Korrektur auf geografisch Nord konfiguriert ist, richten Sie die Landkarte bitte mit der geografischen Nordrichtung auf Norden der Uhr aus.
 - Dies richtet die Karte korrekt für den aktuellen Standort aus.

Richtung zum Zielort ermitteln



- Nehmen Sie eine Kompassmessung vor, richten Sie dann die Landkarte mit Norden auf Norden der Uhr aus und bestimmen Sie den aktuellen Standort.
 - Näheres zur Ausführung des obigen Schritts finden Sie unter „Landkarte ausrichten und aktuellen Standort bestimmen“.
- Drehen Sie die Landkarte so, dass die Richtung, in der Sie sich auf der Karte bewegen wollen, nach vorne zeigt.
- Richten Sie die Uhr am Handgelenk getragen so aus, dass das Zifferblatt waagrecht ist.
- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D), um eine Kompassmessung zu starten.
 - Nach etwa zwei Sekunden erscheint der Messwert im Display.

- Halten Sie die Karte weiter nach vorn und drehen Sie sich dann so weit, bis Norden der Uhr mit Norden auf der Landkarte übereinstimmt.
 - Dies richtet die Landkarte relativ zum aktuellen Standort so aus, dass der Zielort in Geradausrichtung voraus liegt.

Fragen und Antworten

Frage: Was verursacht fehlerhafte Richtungsanzeigen?

- Antwort:
- Nahegelegene starke Magnetquellen, wie zum Beispiel Haushaltgeräte, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger, Hochleitungen usw. oder der Versuch, eine Richtungsmessung in einem Zug, Boot usw. auszuführen. Entfernen Sie sich von großen Metallobjekten und versuchen Sie es nochmals. Beachten Sie, dass der Digitalkompass nicht im Inneren eines Zugs, Boots usw. verwendet werden kann.

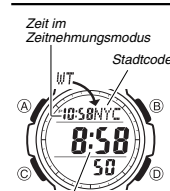
Frage: Was verursacht unterschiedliche Richtungsanzeigen mit unterschiedlichen Ergebnissen am gleichen Ort?

- Antwort: Von nahe gelegenen Hochspannungsleitungen verursachter Magnetismus beeinflusst die Erfassung des Erdmagnetismus. Entfernen Sie sich von der Hochspannungsleitung und versuchen Sie es nochmals.

Frage: Warum kommt es zu Problemen, wenn Richtungsmessungen in Räumen versucht werden?

- Antwort: Ein Fernseher, Personal Computer, Lautsprecher oder anderes Objekt beeinträchtigt die Messung des Erdmagnetismus. Entfernen Sie sich von solchen Objekten und versuchen Sie die Richtungsmessung im Freien. Richtungsmessungen in Räumen sind besonders schwierig in Stahlbetongebäuden. Denken Sie immer daran, dass Sie im Inneren von Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessungen ausführen können.

Weltzeit



Aktuelle Zeit in der Zeitzone des gewählten Stadtcodes

- Die Weltzeit zeigt die aktuelle Zeit in 48 Städten (29 Zeitzonen) rund um die Welt an.
- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, kontrollieren Sie Ihre Zeiteinstellungen für den Heimat-Stadtcode und nehmen Sie ggf. die erforderlichen Änderungen vor.
 - Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge werden im Weltzeit-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Anzeigen der Zeit einer anderen Stadt

- Verwenden Sie den Knopf (D) (östlich) im Weltzeit-Modus, um durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu blättern.
- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).

Umschalten einer Stadtcodezeit zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit

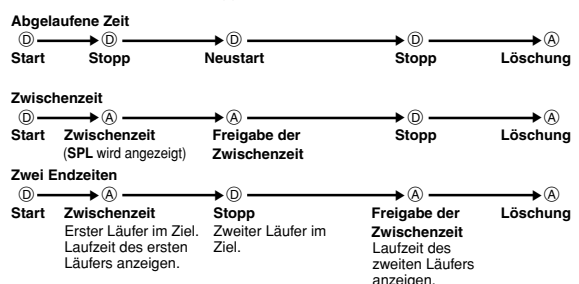
- Verwenden Sie den Knopf (D) (östlich) im Weltzeit-Modus, um den Stadtcode (die Zeitzone) anzuzeigen, dessen (deren) Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, um zwischen der Sommerzeit (**DST**-Indikator wird angezeigt) und der Standardzeit (**DST**-Indikator wird nicht angezeigt) umzuschalten.
 - Der **DST**-Indikator erscheint im Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit aktiviert ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur den gegenwärtig angezeigten Stadtcode beeinflusst. Andere Stadtcodes werden davon nicht betroffen.

Stoppuhr



- Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, nachdem sie ihren Grenzwert erreicht hat, bis Sie diese stoppen.
 - Die Stoppuhr-Messung wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
 - Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit im Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit gelöscht und zur Messung der abgelaufenen Zeit zurückgekehrt.
 - Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr



Countdown-Timer



Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Wenn Sie die Wiederholautomatik einschalten, startet der Countdown mit jedem Erreichen von Null automatisch erneut vom anfänglich eingestellten Startwert.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Operationen werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes **(C)** aufrufen können.

Konfigurieren der Einstellungen der Countdown-Startzeit und der Wiederholautomatik



1. Während die Countdown-Startzeit im dem Display im Countdown-Timer-Modus angezeigt wird, halten Sie den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige zeigt.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, verwenden Sie den unter „Verwendung des Countdown-Timers“ beschriebenen Vorgang, um diese anzuzeigen.
2. Schalten Sie das Blinken mit Knopf **(C)** in der unten gezeigten Reihenfolge weiter, um die zu ändernde Einstellung zu wählen.

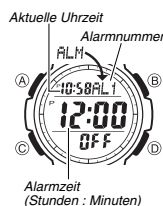


3. Führen Sie die folgenden Operationen aus, abhängig davon, welche Einstellung gegenwärtig im Display gewählt ist.
 - Verwenden Sie bei blinkender Startzeit-Einstellung die Knöpfe **(+)** und **(-)**, um diese zu ändern.
 - Stellen Sie zum Eingeben von 24 Stunden **0:00** ein.
 - Während die Ein/Aus-Einstellung der Wiederholautomatik (**00** oder **0FF**) im Display blinkt, drücken Sie den Knopf **(D)**, um die Wiederholautomatik ein- (**00**) oder auszuschalten (**0FF**).
4. Drücken Sie den Knopf **(D)**, um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Bei eingeschalteter Wiederholautomatik wird der Wiederholautomatik-Ein-Indikator **(AL)** in der Anzeige des Countdown-Timer-Modus angezeigt.
 - Häufige Verwendung der Wiederholautomatik und des Alarms können zu schneller Entladung der Batterie führen.

Verwendung des Countdown-Timers

- Drücken Sie den Knopf **(D)** im Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.
- Wenn der Countdown Null erreicht und die Wiederholautomatik ausgeschaltet ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Nach Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch wieder auf ihren Startwert.
 - Wenn die Wiederholautomatik eingeschaltet ist, startet der Countdown mit Erreichen von Null ohne Unterbrechung neu. Dabei wird das Erreichen von Null durch Ertönen des Alarms gemeldet.
 - Der Zahlbetrieb des Countdown-Timers wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
 - Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes **(D)**) und drücken danach den Knopf **(A)**. Dadurch wird die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurückgestellt.

Alarmer



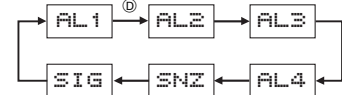
Im Alarm-Modus können Sie zwischen vier einmaligen Alarmen und einem Schummeralarm wählen. Der Alarm-Modus dient auch zum Ein- und Ausschalten des Stundensignals (**SNZ**).

- Die Uhr besitzt fünf Alarme, die von **AL1** bis **AL4** sowie **SNZ** nummeriert sind. **SNZ** kann als Schummeralarm konfiguriert werden. Die Alarme **AL1** bis **AL4** sind nur als einmalige Alarme verwendbar.
- Wenn Sie den Alarm-Modus aufrufen, erscheinen zuerst wiederum die Daten, die Sie beim letzten Verlassen dieses Modus angezeigt hatten.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Alarm-Modus ausgeführt, der durch Drücken des Knopfes **(C)** aufrufen werden kann.

Einstellen einer Alarmzeit



1. Verwenden Sie den Knopf **(D)** im Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu blättern, bis der Alarm angezeigt wird, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



2. Halten Sie den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige angezeigt ist.
 - Dadurch wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Drücken Sie den Knopf **(C)**, um die blinkenden Stellen zwischen den Stunden- und Minuten-Einstellungen zu verschieben.
4. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie **(D)** (+) und **(B)** (-), um diese zu ändern.
 - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
5. Drücken Sie den Knopf **(A)**, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmausgabe

Der Alarmton ertönt 10 Sekunden lang zur voreingestellten Zeit unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schummeralarms ertönt der Alarmton alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis der Alarm von Ihnen ausgeschaltet wird.

- Die Ausgabe der Alarme und des Stundensignals erfolgt mit Bezug auf die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus.
- Zum Stoppen des aktuell ausgegebenen Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
- Wenn Sie im 5-Minuten-Intervall zwischen den Schummeralarmen eine der folgenden Bedienungen vornehmen, wird der aktuelle Schummeralarm gelöscht. Aufrufen der Einstellanzeige des Zeitnehmungsmodus Aufrufen der **SNZ**-Einstellanzeige

Kontrolle des Alarmtons

Halten Sie den Knopf **(D)** im Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- und Ausschalten eines Alarms und des Stundensignals

1. Verwenden Sie den Knopf **(D)** im Alarm-Modus, um einen Alarm oder das Stundensignal zu wählen.
2. Wenn der gewünschte Alarm oder das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie den Knopf **(A)**, um diesen/dieses ein- oder auszuschalten.
 - **(AL)** : Zeigt an, dass ein Alarm eingeschaltet ist.
 - **(AL) SNZ** : Zeigt an, dass der Schummeralarm eingeschaltet ist.
 - **(AL)** : Zeigt an, dass das Stundensignal eingeschaltet ist.
- Der Alarm-Ein-Indikator **(AL)**, der Schummeralarm-Ein-Indikator **(AL) SNZ** und der Stundensignal-Ein-Indikator **(AL)** werden in allen Modi angezeigt.
- Falls ein Alarm eingeschaltet ist, wird der Alarm-Ein-Indikator in allen Modi im Display angezeigt.

Beleuchtung



Diese Armbanduhr verwendet ein elektrolumineszentes Panel (EL), welches das Zifferblatt der Armbanduhr beleuchtet, damit Sie dieses auch im Dunkeln einfach ablesen können.

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert nach sehr langer Verwendung an Leuchtkraft.
- Die Beleuchtung kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.

- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch erzeugen, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Einschalten der Beleuchtung

Drücken Sie den Knopf **(B)** in einem beliebigen Modus (außer wenn eine Einstellanzeige angezeigt ist), um das Display für etwa eine Sekunde zu beleuchten.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb dieser Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktion

- Die Uhr wechselt automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück, wenn sie auf den Digitalkompass/Temperatur- oder Alarmmodus geschaltet ist und etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung erfolgt.
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten auf dem Display belassen, ohne eine Bedienung auszuführen, dann speichert die Armbanduhr alle bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Einstellungen automatisch ab und verlässt danach die Einstellanzeige.

Bedienungskontrollton

- Wenn einer der Knöpfe der Uhr betätigt wird, ertönt ein Bedienungskontrollton. Dieser Kontrollton kann beliebig ein- und ausgeschaltet werden.
- Auch bei ausgeschaltetem Kontrollton werden die Alarmtöne von Alarm, Stundensignal und Countdown-Timer-Modus normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

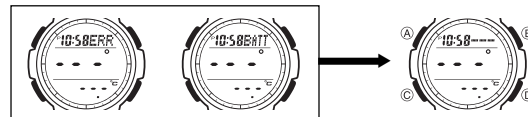
- In einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) Knopf **(C)** gedrückt halten, um den Bedienungskontrollton zwischen ein (**AL** nicht angezeigt) und aus (**AL** angezeigt) umzuschalten.
- Da der Knopf **(C)** gleichzeitig auch zum Umschalten des Modus dient, ändert sich mit dem Gedrückthalten zum Ein- und Ausschalten des Bedienungskontrolltons auch der aktuell eingestellte Modus.
 - Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Indikator **AL** angezeigt.

Scrollen durch Daten und Einstellungen

Sie können die Knöpfe **(B)** und **(D)** in den verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um durch die Daten auf dem Display zu scrollen. In den meisten Fällen wird schnell durch die Daten gescrollt, wenn Sie einen dieser Knöpfe beim Durchblättern gedrückt halten.

Sensorfehler- und Ladebedarf-Anzeigen

- Wenn die Uhr starken Stößen ausgesetzt wird, kann dies eine Beschädigung eines Sensors oder Probleme in den internen Schaltkreisen verursachen. In solchen Fällen erscheint **ERR** („Error“ für Fehler) im Display, um anzuzeigen, dass der Sensorbetrieb deaktiviert ist.
- Der Sensorbetrieb ist auch deaktiviert, wenn im Display **BATT** (Batterie) angezeigt ist, was bezeichnet, dass wegen starker Entladung oder einer zu kalten Umgebung die Ladung oder Spannung der Batterie nicht ausreicht.
- Wenn bei laufendem Sensorbetrieb ein Fehler auftritt oder Batterie zu schwach wird, erscheint etwa 10 Sekunden lang **ERR** bzw. **BATT** in der oberen rechten Displayecke und wechselt dann auf **---**.



- Wenn beim Kalibrieren des Richtungssensors ein Fehler auftritt oder die Batterie zu schwach wird, erscheint etwa eine Sekunde lang **ERR** bzw. **E#TT** oben rechts im Display, wonach dann die Kalibrieranzeige erscheint. Versuchen Sie die Kalibrierung erneut.
- Wenn beim Kalibrieren des Temperatursensors ein Fehler auftritt oder die Batterie zu schwach wird, erscheint etwa eine Sekunde lang **ERR** bzw. **E#TT** im Display. Danach blinkt dann - - - anstelle des Temperaturwerts in der Displaymitte. Dies zeigt an, dass die Kalibrierung des Temperatursensors nicht möglich ist. Drücken Sie (A) zum Schließen der Kalibrieranzeige und versuchen Sie die Kalibrierung des Temperatursensors erneut.
- Falls die Meldung **ERR** häufig erscheint, besteht die Möglichkeit, dass der Sensor defekt ist.

Wenn ein Sensor defekt ist, lassen Sie die Uhr bitte möglichst bald vom Original-Händler oder dem nächsten autorisierten CASIO-Vertrieb überprüfen.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die gegenwärtige Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, dann werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne die Minuten zu ändern.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für PM = zweite Tageshälfte) bei Zeiten von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts und kein Indikator bei Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden alle Zeiten im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne einen Indikator angezeigt.
- Sie können das Jahr im Bereich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Der eingebaute vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt auch die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum eingestellt haben, ist normalerweise keine Korrektur mehr erforderlich, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.
- Die Uhrzeiten im Zeitnehmungsmodus und aller Stadtcodes des Weltzeit-modus werden über den UTC-Zeitversatz der jeweiligen Stadt berechnet.
- Der UTC-Zeitversatz ist ein Wert, der den Zeitunterschied zwischen dem Bezugspunkt Greenwich, England und der Zeitzone angibt, in der eine Stadt gelegen ist.
- „UTC“ steht für „Coordinated Universal Time“, den weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser ist auf sorgfältig gewartete Atomuhren (Caesium), bezogen, welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten, werden erforderlichenfalls Schaltsekunden addiert oder subtrahiert.

City Code Table

City Code	City	UTC Offset
PPG	Pago Pago	-11.0
HNL	Honolulu	-10.0
ANC	Anchorage	-09.0
YVR	Vancouver	-08.0
LAX	Los Angeles	-08.0
YEA	Edmonton	-07.0
DEN	Denver	-07.0
MEX	Mexico City	-06.0
CHI	Chicago	-06.0
MIA	Miami	-05.0
YTO	Toronto	-05.0
NYC	New York	-05.0
SCL	Santiago	-04.0
YHZ	Halifax	-04.0
YYT	St. Johns	-03.5
RIO	Rio De Janeiro	-03.0
RAI	Praia	-01.0
LIS	Lisbon	+00.0
LON	London	+00.0
MAD	Madrid	+01.0
PAR	Paris	+01.0
ROM	Rome	+01.0
BER	Berlin	+01.0
STO	Stockholm	+01.0
ATH	Athens	+02.0
CAI	Cairo	+02.0
JRS	Jerusalem	+02.0
MOW	Moscow	+03.0
JED	Jeddah	+03.0
THR	Tehran	+03.5
DXB	Dubai	+04.0
KBL	Kabul	+04.5
KHI	Karachi	+05.0
DEL	Delhi	+05.5
DAC	Dhaka	+06.0
RGN	Yangon	+06.5
BKK	Bangkok	+07.0
SIN	Singapore	+07.0
HKG	Hong Kong	+08.0
BJS	Beijing	+08.0
TPE	Taipei	+08.0
SEL	Seoul	+09.0
TYO	Tokyo	+09.0
ADL	Adelaide	+09.5
GUM	Guam	+10.0
SYD	Sydney	+10.0
NOU	Noumea	+11.0
WLG	Wellington	+12.0

- Based on data as of March 2008.
- UTC offsets and the use of summer time are subject to change in the country where they are used.